



Rheinfelder Tage «Psychosomatik und Arbeit»

Arbeit im Lebenszyklus

Donnerstag, 8. Dezember 2016



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Psychosomatik-Tage der Klinik Schützen Rheinfelden – organisiert in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM – finden seit über 10 Jahren reges Interesse, mit jeweils zwischen 100 und 250 Teilnehmenden. Das freut uns sehr!

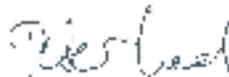
Am 8. Dezember 2016 steht in der Reihe «**Psychosomatik und Arbeit**» das Thema «**Arbeit im Lebenszyklus**» im Mittelpunkt. Der Bezug zur Arbeitswelt stellt in jedem Lebensalter Menschen vor grosse, sich laufend verändernde Herausforderungen: Wie finden sie ihren Weg in die Berufswelt? Wie gehen Frauen und Männer langfristig mit den Anforderungen der Arbeit um – zumal das Pensionsalter steigt? Welche gesundheitlichen Themen und Probleme stellen sich dabei und wie können sie unterstützt werden? Und auch die Arbeitswelt verändert sich: In welche Richtung? Bei Veränderungen ist lebenslanges Lernen gefragt – doch ist dies mit steigendem Alter überhaupt noch genügend möglich?

An der Tagung werden anerkannte Fachleute in Referaten medizinische, psychosomatische, psychotherapeutische und arbeitsweltbezogene Aspekte des Themas mit ihren Implikationen für die Praxis darstellen, namentlich die Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie, die medizinisch-psychosomatischen Aspekte von Adoleszenz, Midlife und Alter sowie die Möglichkeiten und Grenzen lebenslangen Lernens. In den Workshops und Seminaren werden diese Aspekte vertieft und diskutiert. Zum Abschluss werden wir einen Blick in Literatur und Malerei werfen, zu «Scheitern an der Arbeit, Scheitern im Lebenszyklus».

Wir freuen uns, wenn das Thema und das Programm dieser Tagung Sie ansprechen und wir Sie begrüßen dürfen.



Dr. med. Christel Nigg
FMH Innere Medizin
Chefärztin Klinik Susenberg Zürich



Prof. Dr. med. Peter Keel
FMH Psychiatrie und Psychotherapie Basel



Dr. med. Hanspeter Flury
FMH Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt und Ärztlicher Direktor
Klinik Schützen Rheinfelden

Programm

- ab 08.30 **Eintreffen, Registrierung, Begrüssungskaffee**
- 09.00–09.10 **Begrüssung, Einleitung**
Dr. med. Hanspeter Flury
- 09.10–09.50 **Die Arbeitswelt verändert die Arbeitenden und diese wiederum die Arbeitswelt**
Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner. Anmerkungen und ein Ausblick auf eine Tätigkeitsgesellschaft, aus Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie.
- 09.50–10.30 **Adoleszenz – und dann noch in die Arbeit einsteigen ...**
Prof. Dr. Allan Guggenbühl. Herausforderungen, Schwierigkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene beim Start ins Berufsleben.
- 10.30–11.00 **Kaffeepause**
- 11.00–11.40 **Wie überlebe ich in der Mühle – und das womöglich noch mit 65+?**
Dr. med. Hanspeter Flury. Stress, Burnout, Präsentismus, Karriere-Knick, Paar- und Familienkrisen – wie behandeln wir arbeitsassoziierte Probleme und Krankheiten unter lebensphasischen Aspekten, in der Lebensmitte, bei älteren Arbeitnehmenden, bei der Pensionierung?
- 11.40–12.20 **Frau und Beruf – noch immer ein Thema?**
Christina von Passavant. Die Fokussierung der Diskussion auf Chancengleichheit verdeckt, dass es für Frauen in der Arbeitswelt besondere Herausforderungen gibt, die sich auf ihre physische und psychische Gesundheit auswirken. Wie gehen Frauen damit um? Wie stellen sich Arbeitgeber dazu? Oder bleibt alles «Schicksal»?
- 12.20–13.00 **Lernen im und trotz Alter:
Was trägt die Neurowissenschaft dazu bei?**
Prof. Dr. med. Jürg Kesselring
- 13.00–14.15 **Mittagessen im Restaurant Schützen**
Klinikführung um 13.45 Uhr für Interessierte
- 14.15–15.45 **Workshops 1–6 / Seminar**
- 15.45–16.00 **Pause**
- 16.00–16.45 **Ein Blick in Literatur und Malerei**
Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner. Scheitern an der Arbeit, Scheitern im Lebenszyklus.
- ab 16.45 **Schlussdiskussion und Apéro**

Workshops

1) Adoleszenz und Arbeit

Prof. Dr. Allan Guggenbühl. Diskussion der Thesen des Referats und der Praxisbeispiele.

2) Psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung – oder Arbeitscoaching?

Dr. med. Hanspeter Flury. Wie gehen wir mit dem Thema Arbeit in Behandlungen, insbesondere Psychotherapien bei Menschen in verschiedenen Lebensphasen, um? Dies wird – möglichst auch an Fallbeispielen von Teilnehmenden – aufgezeigt und diskutiert.

3) Das Dreieck Arbeitnehmerin, Arzt/Therapeut, Arbeitgeber

Christina von Passavant. Anhand von konkreten Beispielen wird aufgezeigt, wo und wie Arbeitgeber Ärzte und Therapeuten als schwierig erleben und was Erwartungen an sie sind. In der Diskussion werden Lösungsansätze gesucht.

4) Ältere und Arbeitswelt

Prof. Dr. med. Jürg Kesselring. Diskussion der Thesen des Referats und Praxisbeispiele.

5) Das Arbeitsunfähigkeitszeugnis – auch für Fortgeschrittene eine Herausforderung

KD Dr. med. Christel Nigg. Indikation, Wirkungen und Nebenwirkungen des Arbeitsunfähigkeitszeugnisses. Eine interkollegiale Diskussion.

6) Wie ich meine Erschöpfung verstehen und überwinden konnte: Erfahrungen mit der Psychotherapie bei Arbeitssucht

Prof. Dr. med. Peter Keel. Im Workshop wird ein ganzheitliches Behandlungskonzept, welches aufdeckende und kognitiv-verhaltenstherapeutische Elemente kombiniert, vorgestellt und Betroffene berichten live und in Videoaufnahmen, wie sie die Behandlung erlebt haben und was es ihnen gebracht hat.

Seminar «Konfliktmanagement aus arbeitspsychologischer Sicht»

Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner

Referentinnen und Referenten / Organisationskomitee

Dr. med. Hanspeter Flury

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Executive MBA HSG. Chefarzt und Ärztlicher Direktor, Klinik Schützen Rheinfelden.

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

Psychologe und Psychotherapeut. Leiter Kinder- und Jugendberatung Bern. Leiter des Instituts für Konfliktmanagement IKM Zürich. Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Buchautor, u. a. «Die vergessene Klugheit».

Prof. Dr. med. Peter Keel

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH. Pensionierter Chefarzt der Psychosomatik Klinik Bethesda. Eigene Praxis in Basel.

Prof. Dr. med. Jürg Kesselring

FRCP. Chefarzt Neurologie und Neurorehabilitation, Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum.

KD Dr. med. Christel Nigg

Fachärztin für Innere Medizin FMH, Fähigkeitsausweis Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM), Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt, Klinische Dozentin. Chefarztin Klinik Susenberg, Zürich.

Christina von Passavant

Sozialarbeiterin, Paar- und Familientherapeutin. Langjährige selbständige Unternehmens- und Organisationsberaterin, ehemalige Präsidentin des Verwaltungsrates der Schützen Rheinfelden AG. Mitautorin, Buch: «Corporate Social Responsibility».

Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner

Arbeits- und Organisationspsychologie ETH Zürich. Zurzeit Gastprofessor an der Universität Bremen. Mitkurator der aktuellen Ausstellung «Scheitern», Vögele Kulturzentrum Pfäffikon / SZ, www.voegelekultur.ch

Teilnahme und Hinweise

Die Rheinfelder Tage «Psychosomatik und Arbeit» richten sich an Fachpersonen aus allen Bereichen der Medizin und der Psychotherapie. Die Veranstaltung wird von der SAPPM für die Rezertifizierung des Fähigkeitsausweises «Psychosomatische und Psychosoziale Medizin» anerkannt.

Als Fortbildung anerkannt

- SAPPM 6 Credits
- SGPP 6 Credits
- SGAIM 6 Credits

Von weiteren Fachgesellschaften anerkannt als allgemeine, nicht fachspezifische Fortbildung.

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich

Klinik Schützen Rheinfelden Telefon 061 836 24 38
Tagungssekretariat Fax 061 836 24 44
Bahnhofstrasse 19 tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch
CH-4310 Rheinfelden www.klinikschoetzen.ch

Die Tagungsgebühr inklusive Mittagessen und Pausengetränke am 8. Dezember 2016 beträgt CHF 230.– (SAPPM-Mitglieder CHF 210.– / Assistentärztinnen und -ärzte, Psychologinnen und Psychologen in Weiterbildung CHF 80.–). Die Rechnung für die Tagungsgebühr wird Ihnen zugestellt. Ihre Anmeldung wird erst mit der erhaltenen Bestätigung gültig. Aufgrund der grossen Nachfrage und der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung. Abmeldungen nach dem **28. November 2016** können **nicht rückvergütet** werden, Ersatzteilnehmende sind jedoch willkommen.

Klinik und Hotel Schützen Rheinfelden befinden sich an der Bahnhofstrasse 19 in Rheinfelden, wenige Schritte vom Bahnhof SBB Richtung Altstadt.

Unsere nächsten Fortbildungen

26. Januar 2017 Tagung Psychoonkologie
16. + 17. März 2017 Rheinfelder Tage «Psychosomatik»

Member of
THE SWISS
LEADING
HOSPITALS
Best in class.

Klinik Schützen Rheinfelden
Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie
Bahnhofstrasse 19, CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 836 26 26, Fax 061 836 26 20
info@klinikschoetzen.ch, www.klinikschoetzen.ch

Anmeldung

Rheinfelder Tage «Psychosomatik und Arbeit», 8. Dezember 2016

Ich melde mich hiermit verbindlich für die 31. «Rheinfelder Tage» an.

Symposium, Donnerstag, 8. Dezember 2016

Die Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung beträgt CHF 230.– / SAPPM-Mitglieder CHF 210.– / Assistenzärzte, Psychologen in Weiterbildung CHF 80.–

- Ich esse vegetarisch** **Ich bin SAPPM-Mitglied** **Ich bin Assistenzarzt, Psychologe in Weiterbildung**

Ich melde mich für folgenden Workshop an (bitte auch 2. und 3. Wahl angeben):

1 2 3

- Workshop 1 «Adoleszenz und Arbeit»**
Prof. Dr. Allan Guggenbühl
- Workshop 2 «Psychotherapeutische Behandlung – oder Arbeitscoaching?»**
Dr. med. Hanspeter Flury
- Workshop 3 «Das Dreieck Arbeitnehmerin, Arzt/Therapeut, Arbeitgeber»**
Christina von Passavant
- Workshop 4 «Ältere und Arbeitswelt»**
Prof. Dr. med. Jürg Kesselring
- Workshop 5 «Das Arbeitsunfähigkeitszeugnis»**
KD Dr. med. Christel Nigg
- Workshop 6 «Erfahrungen mit der Psychotherapie bei Arbeitssucht»**
Prof. Dr. med. Peter Keel
- Seminar «Konfliktmanagement aus arbeitspsychologischer Sicht»**
Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner

Vorname, Name

Titel, Stellung, Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Stempel



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Klinik Schützen Rheinfelden
Rheinfelder Tage
Psychosomatik und Arbeit
Tagungssekretariat
Bahnhofstrasse 19
CH - 4310 Rheinfelden